# Shhhh... We don't want to be labelled [...]

Autor(en): **Delonas, Sean**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

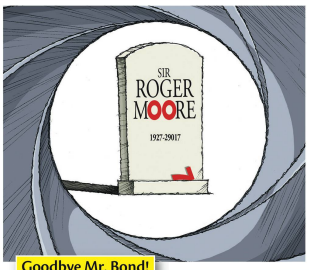
**http://www.e-periodica.ch**

## Weltspiegel

Sean DeLonas

Fotofinish für den Reformer

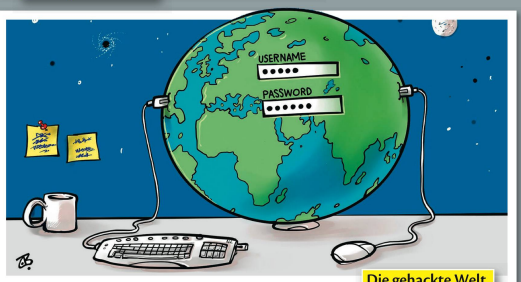
Sabir Nazar




Goodbye Mr. Bond!

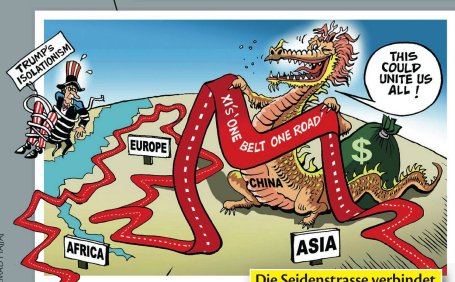
Tim Campbell

Jürgen Tomicek




Die gehackte Welt

Emad Hajjaj




Die Seidenstrasse verbindet

Paresh Nath

### Endlich verständlich

## Schuld am Terror ist Schweden

Andreas Thiel

Schuld am internationalen Terrorismus ist das **Nobelpreiskomitee** in Stockholm. Hätte Alfred Nobel damals nicht das Dynamit erfunden, könnten die Terroristen heute nicht überall dauernd alles in die Luft sprengen. Am Preisgeld jedes Friedensnobelpreisträgers klebt das Blut von Terroropfern eines ganzen Jahrhunderts. Aber nicht nur das. Am Preisgeld der Friedensnobelpreisträger klebt auch das Blut von Blutdiamanten. Denn die Erfindung des Dynamits beschleunigte auch die Entwicklung des Bergbaus. Friedensnobelpreisträger bereichern sich nicht bloss an den Schrecken des Terrorismus, sondern an der aktuellen Ausbeutung der gesamten Erde, also auch am Kohlebergbau und somit an der Klimaerwärmung.

Schuld am Terrorismus ist also die **Klimaerwärmung**. Der grösste vom Menschen verursachte Klimafaktor sind allerdings seine Kuh- und Schafherden. Wobei die Schafbestände dieser Welt jene der Kühe bei Weitem übertreffen. Schuld am internationalen Terrorismus sind die Schafe. Und wer isst so viel Schaffleisch? Die Muslime essen am meisten Schaffleisch. Schuld am internationalen Terrorismus sind also die **Muslime**. Wer hätte das gedacht? Vermutlich nicht einmal die Muslime selbst hätten so was gedacht. Die Muslime essen so viel Schaffleisch, weil der Koran nicht nur das billigere Schweinefleisch verbietet, sondern eben auch das Erwirtschaften von Zinsen und somit den gesamten Kapitalismus. Das ist der Grund, weshalb sich Muslime auch das teurere Rindfleisch nicht leisten können. Vom Luxus einer vegetarischen Ernährung dürfen kapitalismuskritische Muslime nicht einmal träumen. Schuld am internationalen Terrorismus ist der Versuch, den Kapitalismus zu überwinden. Und damit haben wir den wahren Schuldigen gefunden: den **Kommunismus**.

Schuld am internationalen Terrorismus sind die kommunistischen Passagen des Korans. Der Islam ist dort friedlich, wo er den Kapitalismus angenommen hat. Dort wo der Islam seinen kommunistischen Ursprung noch nicht überwunden hat, blüht der Terrorismus.

Es ist allerdings eine Frechheit, im Zusammenhang mit dem internationalen Terrorismus von einer Blüte zu reden, denn ein blutiges Schlachtfeld kann wohl kaum mit einer blühenden Wiese verglichen werden. Schuld am Terrorismus ist wohl im Endeffekt der verbreitete Missbrauch der **Metaphorik**.

Der Missbrauch der Metaphorik im Koran fördert den Antikapitalismus und somit die Armut. Dies hemmt die Entwicklung der islamischen Welt, was eine weltweite Klimaveränderung zur Folge hat. Und wer ist für die Verbreitung dieses verheerenden Buches verantwortlich? Johannes Gutenberg.

Hätte Gutenberg den **Buchdruck** nicht erfunden, hätte der Koran nie verbreitet werden können. Eigentlich ist Gutenberg generell verantwortlich für die Verbreitung aller schlechten Bücher insgesamt. Und da seit Gutenberg so ziemlich jeder Schwachsinn dieser Welt in Buchform verbreitet wird, kann man ihn getrost verantwortlich machen für sämtliches Übel der letzten 500 Jahre.

Das Böse steckt immer dort, wo man es am wenigsten vermutet. Dies ist zugegebenermassen eine erschreckende Erkenntnis. Und wer ist Schuld an diesem furchtbaren Gedanken? Mein Zynismus. Und wer hat diesen erfunden? **Diogenes**. Schuld an alledem ist die alte griechische Philosophie.

Schuld am heutigen Terrorismus sind also die **Griechen**, wie sie auch Schuld sind am Auseinanderbrechen der EU und am Zerfall des Euro. Die Griechen sind die ältesten Terroristen der Welt. Sie haben ja auch den Wein erfunden. Und der Alkohol ist bekanntermassen ja der Grund allen Übels.

Das hat auch schon Mohammed erkannt. Zum Glück kam er auf die glorreiche Idee, in seinem Koran den Genuss von **Alkohol** zu verbieten. Deshalb sind die meisten Muslime so friedlich. Das unterscheidet sie von anderen Antikapitalisten wie den Kommunisten. Die Achillesferse des Kommunismus ist, dass er den Alkohol nicht verbietet. Deshalb wird der Kommunismus überall, wo er auftaucht, begleitet von Terror und Schrecken.

Und die Schweden, das ist gemeinhin bekannt, sind nicht nur dem Wodka sehr geneigt, sondern auch latent empfänglich für den Kommunismus. Mit dieser explosiven Mischung im Kopf musste ja einer das **Dynamit** erfinden.